

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Gesänge mit Begleitung des Pianoforte

Klein, Bernhard

Leipzig, [ca. 1820]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-3152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-3152)

Lehrstuhl in der Leipziger Mus. Zeitung Jany. 1820. P. 453.



GESÄNGE

von Uhland 25 Götter

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

von

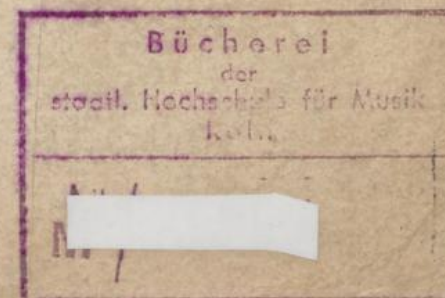
BERNHARD KLEIN.

Bey Breithopf und Härtel in Leipzig.

Pr. 10 Gr.



R 1712



M 1081

R 1712

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000071984

Allegretto. *Frühlingsahnung.*

3

Uhland.

Gesang.

O sanfter, süsſer Hauch! schon weckest du wieder mir Frühlingslie - der;

Pianoforte.

bald, bald, bald blühen die Veilchen auch.

O sanfter, süsſer Hauch! schon weckest du wieder mir Frühlings - lie - der; bald, bald

blühen die Veil - chen auch, bald blühen die Veil - chen auch.

3200



Frühlingsglaube.

Uhland.

Gesang.

Andante con moto.

§

Vers 1. Die
" 2. Die

Pianoforte.

lau - - en Lüf - te sind erwacht, sie säu - seln und we - - ben Tag und Nacht, sie
Welt wird schöner mit je - - dem Tag; man weiss nicht, was noch wer - - den mag, das

schla - fen an al - - len Er - - den. 0
Blü - - hen will nicht en - - den. Es

fri - - scher Duft, o neu - er Klang! nun, armes Her - ze, sey nicht
 blüht das fern - - ste, tief - ste Thal; nun, armes Herz, vergiss der

bang, sey nicht bang, nun muss sich al - les, al - - - les wen -
 Qual, vergiss der Qual, nun muss sich al - les, al - - - les wen -

den.
 den.

D.S.

Bücherei 3200
 staatl. Hochschule für Musik
 Köln
 1081

Andante. Frühlingsruhe.

Umland.

O legt mich nicht in's dunkle Grab, nicht unter die grüne Erd' hinab; soll ich begraben seyn, legt mich in's tiefe

Gras hinein. In Gras u. Blumen lieg ich gern, wenn eine Flö-te tönt von fern, und

wenn hoch oben hin die hellen Frühlings-wolken ziehn; o legt mich nicht in's dunkle Grab, nicht

unter die grüne Erd' hinab, soll ich begra-ben seyn, legt mich in's tiefe Gras hinein.

Andante agitato

7
Goethe.

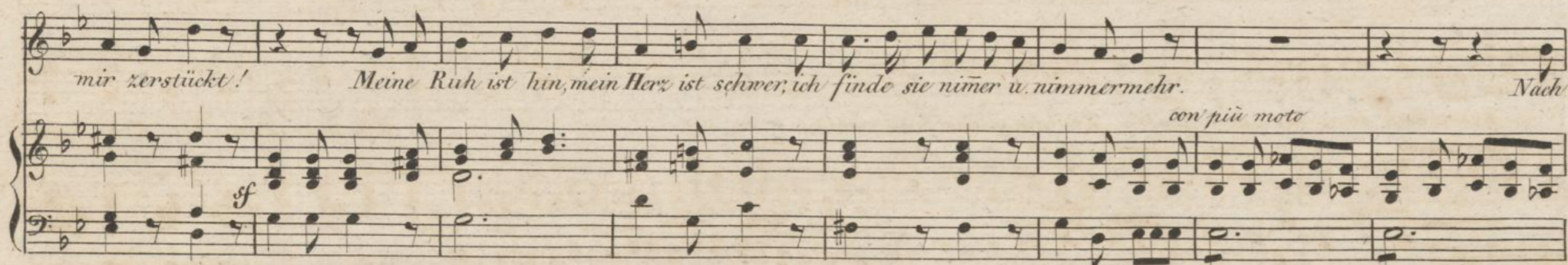
Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und nimmermehr! Wo ich ihn nicht hab,



ist mir das Grab; die ganze Welt ist mir vergällt, mein armer Kopf ist mir verrückt, mein armer Sinn ist



mir zerstückt! Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer u. nimmermehr. *Nach*
con più moto



ihm nur schau ich zum Fenster hinaus, nach ihm nur geh' ich aus dem Haus; sein hoher Gang, sein edle Gestalt, seines



Mundes Lächeln, seiner Au-gen Gewalt, sein Hän - dedruck und, ach, sein Kuss!

Agitato

Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer, ich finde sie nimmer und nimmermehr; mein Busen drängt sich

nach ihm hin, ach dürft' ich ihn fassen und hal - ten ihn, und küs - sen ihn, so wie ich

pü moto
molt an seinen Küs - - sen verge - hen sollt, an seinen Küs - sen ver-

ge -- hen sollt, an sei-nen Küssen vergehen sollt.

Andante. *Lebe wohl!* Umland.

Gesang: *Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb! muss noch heute scheiden; einen Kuss, einen Kuss mir*

Pianoforte.

gieb, muss dich ewig meiden! eine Blüth, eine Blüth mir gieb von dem Baum im Garten;

kei-ne Frucht, keine Frucht für mich, darf sie nicht erwar-ten!

ra - - - len - - - san - - - de

Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb, lebe wohl mein Lieb, mein Lieb!

Adagio. *Mignon.* Goethe

Gesang. *Pianoforte.*

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss was ich leide; allein, und abge-trennt von aller Freude,

seh ich an's Firmament nach jener Sei-te, ach, der mich liebt und kennt ist in der Wei-te! Es schwindelt mir, es

brennt mein Kiege - weide; nur wer die Sehnsucht kennt, weiss was ich lei-de!

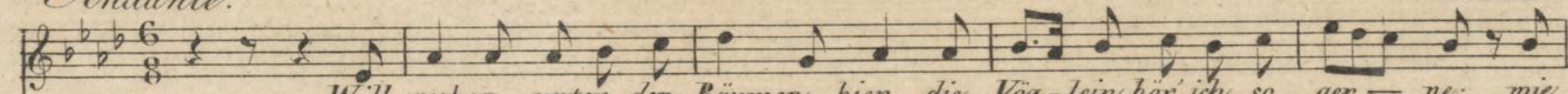
Andante.

In der Ferne.

11

Uhland.

Gesang.



Will ruhen unter den Bäumen hier, die Vög-lein hör' ich so ger - ne; wie

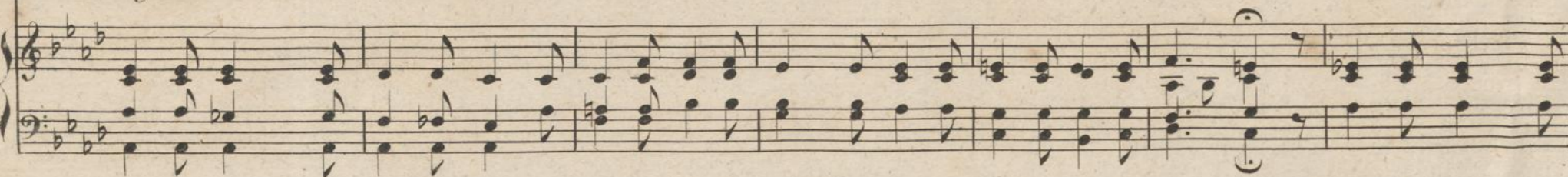
Pianoforte.



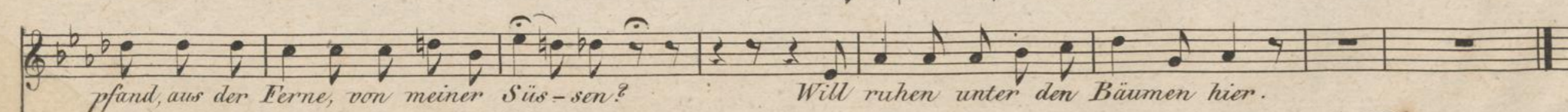
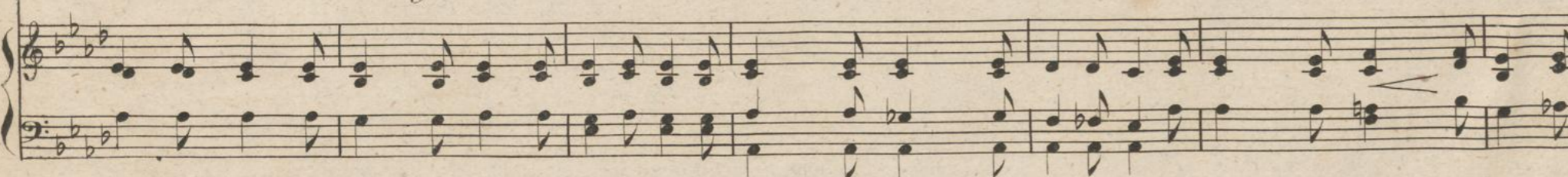
p



singet ihr so zum Herzen mir! von unsrer Liebe - was wisset ihr, in dieser weiten Fer - ne? Will ruhen hier an des



Baches Rand, wo duf-ti-ge Blümlein spriessen; wer hat euch Blümlein hierher gesandt? seyd ihr ein herzliches Liebes -



pfand, aus der Ferne, von meiner Süs - sen? Will ruhen unter den Bäumen hier.



pp

